

## **Bericht zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11.10.2023**

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter kamen zur zweiten öffentlichen Sitzung im Margarethenhoff zusammen. Die Tagesordnung umfasste 21 Punkte.

Bürgermeisterin Kreuzaler begrüßte die Mandatsträgerinnen und -träger sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Sie bat noch einmal um einen respektvollen Umgang aller anwesenden Akteure miteinander.

Inhaltlich standen zunächst die Bekanntgabe eines neuen Gemeindevertreters und Nachwahlen an, da der Gemeindevertreter Wolfgang Stolze (WKB) sein Mandat niedergelegt hatte.

### Die wesentlichen personellen Änderungen:

Für Wolfgang Stolze rückt Michael Kracht (WKB), bisher bürgerliches Mitglied, in die Gemeindevertretung nach.

Dieser wurde dann zum Mitglied und Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Verkehr- und Umweltschutz gewählt, Hermann Meyer (WKB) übernimmt die Position des Ausschussvorsitzenden im Bau- und Planungsausschuss.

Im Amtsausschuss ersetzt Wiebke Dammann (WKB) Wolfgang Stolze.

Nach dem Wahlen stand dann die Bestätigung der Kommunalwahl vom 14.05.2023 durch Beschluss an. Dieser erfolgte einstimmig.

### Die weiteren Tagesordnungspunkte ...

Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Kisdorf zum Entwurf der Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum III

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 11.03.2021 für 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „An de Loh“

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 11.03.2021 für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „An de Loh“

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Bauleistungen für den Neubau einer Kindertagesstätte in Kisdorf, Etzberg

Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Stichweges der Ostpreußenstraße als Zuwegung zu den Grundstücken mit den Hausnummern 1a, 1b, 3 und 5

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des SSC Phoenix Kisdorf e.V. zur Rasenplatzsanierung der Fußballfelder A und B 20.

Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen eines Lärmaktionsplanes hier:  
Aufstellungsbeschluss

wurden in den zuständigen Fachausschüssen vorberaten und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung empfohlen. (Die Ausschussberichte sowie die amtlichen Protokolle sind auf [cdu-kisdorf.de](http://cdu-kisdorf.de) nachlesbar)

Umfassende und kontroverse Debatten fanden im Grundsatz nicht statt.

Diskutiert wurde beim Zuschussantrag des SSC Phoenix Kisdorf über die Begrifflichkeiten Rasensanierung versus -pflege. Während die Förderrichtlinie inhaltlich die dauerhafte Rasenpflege beinhaltet, ist die Rasensanierung - Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit oder

grundlegende Instandsetzung – nicht Gegenstand der vereinbarten Förderung. Daher ist für den Sanierungsvorgang eine eigenständige und individuelle Bezuschussung zu beschließen.

Dr. Seeger (FDP) zeigte sich unzufrieden mit den Beschlussvorschlägen zum Lärmaktionsplan, da nur die Pflichtaufgabe der Gemeinde abgedeckt und das zukünftige Procedere im Hinblick auf die weiterführenden Verkehrszählungen nicht Gegenstand der Tagesordnung sei.

Vertreter von CDU und WKB erklärten, dass wegen der geltenden vorläufigen Haushaltsführung z. B. ein umfassenderer Lärmaktionsplan (wird nach einer Ausschreibung von einem Fachdienstleister erstellt) sowie weitere Messungen nicht beschlossen / umgesetzt werden können.

Ferner muss detailliert geklärt werden, in welcher Form und wer rechtsverbindlich und amtlich anerkannt (Leistung der Gemeinde mit dem eigenen Zählgerät versus externem Dienstleister) Verkehrszählungen durchführen kann. Dieser Thematik muss sich der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz in Zukunft annehmen.